



# DER FÄHRMANN

Informationsblatt der Gemeinde Seebad Altefähr  
Ausgabe 80 Dezember 2023 Jahrgang 15



## VERANSTALTUNGEN DEZEMBER/JANUAR



### **24.12.** CHRISTVESPER KIRCHE ST.NIKOLAI

Familiengottesdienst in der Kirche St. Nikolai Altefähr um 17.00 Uhr zum Heiligen Abend.

### **25.12.** GOTTESDIENST ZUM 1.WEIHNACHTSTAG

In der Kirche St. Nikolai Altefähr um 11:00 Uhr.

### **31.12.** GOTTESDIENST ZUM ALTJAHRESABEND

In der Kirche St. Nikolai Altefähr um 17:00 Uhr.

### **02.01.** SINGKREIS MIT ILSE LIERMANN

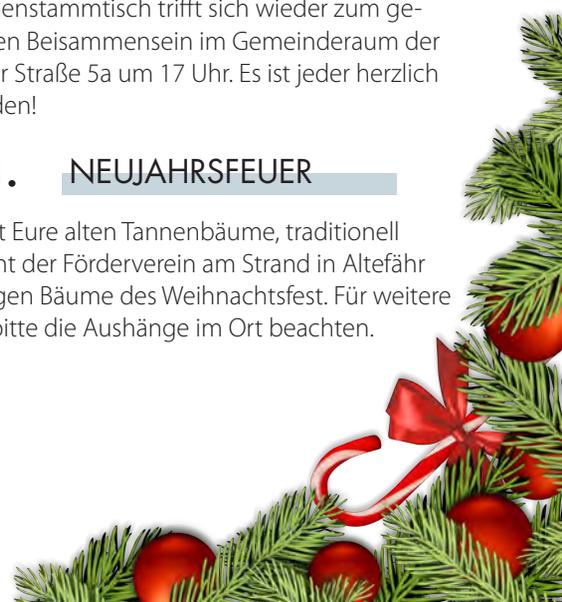
15.00 Uhr im Pfarrhaus Altefähr mit der ehemaligen Altefährer Kantorin.

### **19.01.** FRAUENSTAMMTISCH

Der Frauenstammtisch trifft sich wieder zum gemütlichen Beisammensein im Gemeinderaum der Bergener Straße 5a um 17 Uhr. Es ist jeder herzlich eingeladen!

### **20.01.** NEUJAHRSFEUER

Sammelt Eure alten Tannenbäume, traditionell verbrennt der Förderverein am Strand in Altefähr die übrigen Bäume des Weihnachtsfest. Für weitere Details bitte die Aushänge im Ort beachten.



# GRUSSWORT

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sind für mich und gewiss auch für viele von Ihnen eine Zeit, um innezuhalten. Es ist eine Zeit die für Frieden steht. Leider können nicht alle Menschen der Welt in Frieden leben. Diesen Menschen wünsche ich, dass sie bald ein Weg zum friedvollen Miteinander finden werden.

Auch wenn dieser schreckliche Zustand in der Welt unser Leben beeinflusst, sollten wir glücklich und dankbar sein, dass wir die Ruhe und Besinnlichkeit der Feiertage genießen dürfen.

Inmitten der globalen Herausforderungen ist es aber wichtig den Focus auf unsere Gemeinde zu halten. In diesem Jahr konnten wir einige Projekte umsetzen und einige Projekte beginnen. Wie z.B. der Mehrgenerationsspielplatz der sich großer Beliebtheit erfreut.

Die Kurparksanierung ist im vollen Gange und soll im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein. Das Verkehrskonzept ist in Umsetzung. Um nur einiges zu nennen. Bei den noch anstehenden Großprojekten, Bahnhofstraße und Hafensanierung hat uns die angespannte Laage in unserem Land eine Fördermittelkürzung von 30% eingebracht. Wir bemühen uns aber diese Finanzlücke zu umschiffen. Dazu soll es im Januar ein vor Ort Termin mit dem Wirtschaftsministerium M/V geben.

Die durchgeführten Veranstaltungen wie z.B. Osterfeuer, Heringsfest, Flohmarkt, Wintermarkt waren auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich. Diese Traditionen werden wir auch weiterhin pflegen.

Ich möchte mich bei allen, ehrenamtlichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in der Kirchgemeinde, Vereinen, Initiativen und Veranstaltungen für unser aller Wohl und Zusammenleben engagieren herzlich bedanken. Diese Menschen handeln aus Verantwortungsgefühl und aus Mitmenschlichkeit und davor habe ich großen Respekt.



Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch dem Gemeinderat für seine Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde aussprechen. Ihr Einsatz und Engagement tragen maßgeblich dazu bei, unser gemeinsames Lebensumfeld zu gestalten und zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für 2024 Gesundheit, Glück und Erfolg.

*Ihr Bürgermeister  
Frank Lutz Jätschmann*



*Sowie der Gemeinderat, Arnd Schulte, Lutz Gelzenleuchter,  
Thomas Hausmann, Max Bastian, Friedhelm Wolff, Frank  
Schindler, Oliver Petrich, Robert Falken*

## "DAS MUSST DU PERSÖNLICH MACHEN"

**E**s gibt Dinge, die wir nur sehr schwer an andere weiterreichen können, die wir vielmehr persönlich angehen müssen. So etwa wenn wir uns entschuldigen sollten. Dann einen anderen vorzuschicken könnte die Begegnung einleiten und ermöglichen. Letztlich sollten die Worte der Entschuldigung aber über die eigenen Lippen kommen. Dies gilt ganz besonders, wenn wir jemanden um Vergebung bitten müssen. Das gelingt nur direkt. Ebenso sind Bewerbungen und Vorstellungen ohne meine eigene Person schwer vorstellbar. Des Weiteren scheint ein indirektes Um-die-Hand-Anhalten einer geliebten Person nicht denkbar, ja absolut konträr. Fazit: In sehr wichtigen persönlichen Situationen sind wir an der Reihe. „Das müssen wir persönlich machen.“

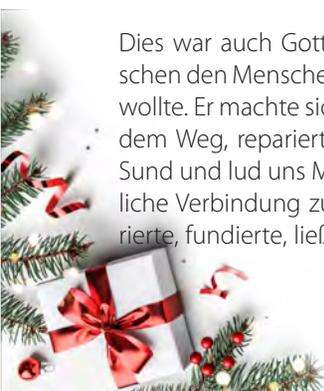
Dies war auch Gott glasklar als er die beschädigte Brücke zwischen den Menschen und sich selber wieder in Ordnung bringen wollte. Er machte sich persönlich auf, räumte die Hindernisse aus dem Weg, reparierte die kaputte Brücke über den trennenden Sund und lud uns Menschen ein, den Schritt auf die nun verlässliche Verbindung zu wagen. Er machte sich auf, mauerte, reparierte, fundierte, ließ neu erstrahlen. An Weihnachten begegnen

wir keinem Herold oder Boten oder Gesandten oder Abgeordneten, sondern Gott selber. Gott hat es persönlich in Ordnung gebracht. Damit ist es absolut verlässlich; darauf können wir uns verlassen. Auch wenn dies alles in der Krippe eines Stalles eines gänzlich unbedeutenden Ortes eines noch unbedeutenderen Landstriches seinen Anfang nahm. Ein Lied formuliert: Gott lädt uns ein zu seinem Fest, lasst uns gehen! Frohe und gesegnete Schritte an Weihnachten, zur Jahreswende und beim Tannenbaumverbrennen am Strand.

*Ihr Christian Andersen,  
Pastor*

## AUFMERKSAMKEIT ZUM NIKOLAUS

**D**er Bürgermeister überreichte als kleine Überraschung zum Nikolaus Süßes und Südfrüchte an den Kindergarten. Zudem erhielten unsere Kleinsten einen Weihnachtsengel für Ihren Gruppenraum.



## BERICHT AUS DER GEMEINDE

**A**m 12.12.23 traf sich die Gemeindevertretung zu ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr. Ausnahmsweise fand die Sitzung in den Räumen der Feuerwehr statt. Der Bürgermeister überreicht ein kleines Präsent an alle anwesende Gemeindevertreter. Er begrüßte besonders Dr. Thomas Hausmann, der nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit wieder an einer Sitzung teilnahm. Herr Jätschmann berichtet über wichtige Angelegenheiten seit der letzten Sitzung. Der Laternenumzug und Wintermarkt sind dabei als gelungene Veranstaltungen hervorzuheben. Witterungsbedingt wurden die Arbeiten am Kurpark derzeit eingestellt; je nach Wetterlage könnte die Fertigstellung noch im Januar erfolgen. Ebenfalls witterungsbedingt konnte die Sperrmüllentsorgung in der Bergener Straße nicht durchgeführt werden. Wir hoffen dasselbige vor dem Weihnachtsfest entsorgt wird. Zu der Erneuerung der Windkraftanlagen werden weiter Gespräche mit allen Beteiligten geführt; hier gibt es allerdings noch einiges zu regeln, be-

vor Verträge abgeschlossen werden können. Für die Erneuerung der Bahnhofstraße liegt eine Baugenehmigung für den Rad- und Fußweg vor, für den Straßenkörper allerdings noch nicht. Die Umsetzung müsste jedoch erst in die kommende Haushaltplanung einfließen, die mit dem Finanzausschuss am 19.12.23 in ihre entscheidende Phase kommt. Die Gemeindevertretung gab zu verschiedenen Bauanträgen ihr Einvernehmen. In einem Fall musste der Bürgermeister aus baurechtlichen Gründen das Einvernehmen versagen. Auf der Tagesordnung stand noch eine neue Vergnügungssteuersatzung für Veranstaltungen und eine Änderung der Übernachtungssteuersatzung. Beide Entscheidungen wurden zurückgestellt, um die Vorlagen zu überarbeiten. Ebenfalls zurückgestellt wurde die Entscheidung zur Verlegung eines Weges nach Klein Bandelwitz. Hier müssen noch Gespräche mit den Beteiligten geführt werden. Beschlossen wurde die Änderung der Gebührensatzung für den Wasser- und Bodenverband. Die Gemeindevertretung legte die Termine für die nächsten drei Gemeindevertreter Sitzungen fest. Danach wird durch die anstehende Kommunalwahl eine neue Vertretung gebildet. Hierzu ruft der Bürgermeister die Einwohner

auf sich als Wahlhelfer für die Kommunal- und Europaratswahl am 9.6.24 zu melden. Den Helfern winkt eine Aufwandsentschädigung von 70 -100 € für dieses Ehrenamt. Kandidaten für die Wahl der Gemeindevertretung werden natürlich auch gesucht.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgte die Auftragsvergabe für ein neues Feuerwehrfahrzeug (HLF10). Das Fahrzeug wird insgesamt etwa 488 T€ kosten. Die Gemeinde rechnet damit, dass 2/3 der Kosten durch das Land und den Landkreis getragen werden. Die Auslieferung des Fahrzeugs wird frühestens 2025 erfolgen. Darüber hinaus beriet die Gemeindevertretung darüber den Parkplatz in der Ortslage Altefähr zu erweitern, um den erwarteten Besucherverkehr gerecht zu werden.

Die nächste Gemeindevertreter Sitzung wird bereits am 8. Januar stattfinden, damit die Haushaltsplanung für die Jahre 24-25 zügig zum Abschluss gebracht werden kann.

von  
*Oliver Petrich*

## 2. WINTERMARKT ALTEFÄHR

**D**er zweite Wintermarkt am Fährberg ist nun begangen. Bei nicht ganz weihnachtlichem Nieselregen-Wetter haben zahlreiche Gäste die leckeren Köstlichkeiten probiert und die gemeinsame Zeit bei einem Heißgetränk

genossen. Neben der etwas gewachsenen Anzahl der Stände gab es in diesem Jahr erstmals ein Live-Auftritt von Bob-Beemann sowie eine Feuershow mitten auf dem Fährberg. In der Segelschule hat die Frauensportgruppe und der Frauenstammtisch die Gäste mit frisch gebackenem Kuchen und Kaffee bewirtet. Die

Kinder erfreuten sich am Puppentheater und den zahlreichen Bastellmöglichkeiten.

*Das Team um den Wintermarkt bedankt sich bei alle Austellern und helfenden Händen!*



## LIEBE BEWOHNER VON ALTEFÄHR

**I**m Rahmen meiner Geschäftsschließung möchte ich mich herzlich für ihr langjähriges Vertrauen bedanken, das ich in der Zeit unserer Zusammenarbeit genießen durfte. Falls der eine oder andere noch ein gebrauchtes Fahrrad, auch Kinderräder, benötigt, stehe ich bis Ende März gerne zur Verfügung. Sie können mich unter der Handynummer 01625810690 erreichen. Ich wünsche Alle besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Ihre Jana Ewert*

## BUSHALTESTELLE BERGENER STRASSE

**B**ei einem Brand wurde im vergangenen Jahr die Bushaltestelle in der Bergener Straße stark beschädigt. Daraufhin mussten einige Scheiben entfernt werden. An ihrem neuen Standort "am Feuerlöschteich" stand die Haltestelle zunächst ohne neue Scheiben. Auch auf Nachfrage der Bürger wurden nun Aluverbundplatten als Wetterschutz angebracht. Wir hoffen, dass die Haltestelle der Gemeinde länger erhalten bleibt.



## SEMINAR ZUM THEMA JUGENDFEUERWEHR

**V**olles Haus im Gemeindehaus der Freiwillige Feuerwehr Altefähr.

AM 25. November fand ein Seminar für unsere Jugendwarte statt.

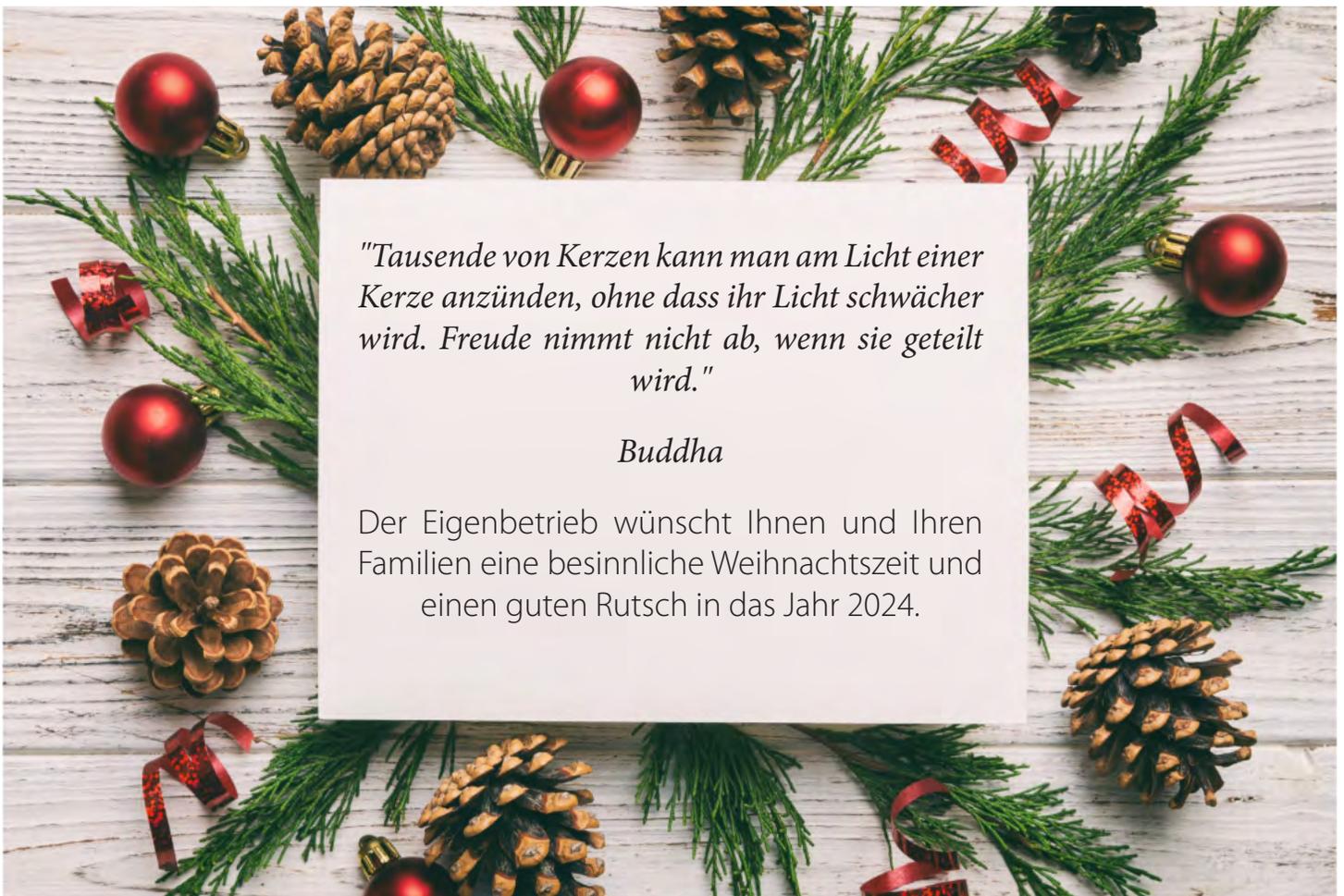
Kreisjugendfeuerwehrwart Ingo Trusheim, Bürgermeister des Seebades Altefähr Frank Jätschmann, Wehrführer Paul Grede, Ulf Heller von der HFUK sowie Gunnar Grohs als Sicherheitsbeauftragter des Kreisfeuerwehrverbandes Vorpommern-Rügen eröffneten das erste HFUK



Seminar zum Thema Jugendfeuerwehr im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Diese Pilotveranstaltung soll das Thema

Unfallschutz/Unfallversicherung im Jugendfeuerwehrdienst hervorheben. Knapp 50 Teilnehmer von Jugendwarten, Wehrführer und Sicherheitsbeauftragten der einzelnen Feuerwehren sind auf einem Samstagmorgen nach Altefähr gekommen, um hier die Schulbank für dieses Ehrenamt zu drücken.

Dankeschön an die Feuerwehr Altefähr und an die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse mit Ulf Heller für die gute Zusammenarbeit und die sehr gute Veranstaltung.



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Seebad Altefähr  
Bürgermeister Frank Lutz Jätschmann  
Die Gemeinde Seebad Altefähr wird durch das Amt West-Rügen, Dorfplatz 2  
18573 Samtens, verwaltet.  
**Auflage:** 1000 Exemplare  
Nächste Ausgabe erscheint im März 2024

**Layout, Design & Anzeigenannahme:**

Stev Baron, baron@altefaehr.de

**Mitarbeit in der Redaktion:**

Frank Schindler, Arnd Schulte, Stev Baron, Oliver Petrich,  
Frank Lutz Jätschmann

**Quellen Fotos:**

Titelbild: A. Lohse; S2B1: F.Jätschmann; S3B1-3:A.Lohse;  
S4B1:Feuerwehr Altefähr, S4B2 F.Jätschmann